GRENZECHONET

12.11.2014

Pierre Kuijpers, Vorsitzender der Jury

"Das Niveau hat mich begeistert"

Pierre Kuijpers, wie fanden Sie das Niveau der Einstufung?

Ich habe zum zweiten Mal als Juror an dieser Einstufung teilgenommen und ich bin froh, dass ich dabei sein konnte. Ich bin begeistert, was ich am Samstag und am Sonntag im Durchschnitt an Musikqualität gehört habe.

Kommen wir zum ersten Einstufungstag. Wie sehen Sie die Auftritte in den Kategorien 1, 2 und 3?

Der Trend zu einer Niveausteigerung ist erkennbar. Von den Vereinen in den unteren Kategorien waren einige dabei, die hätten auch in der Exzellenzklasse antreten können.



Die Resultate lagen eng beieinander, zwischen 75 und 85%.

Ja, die Ergebnisse waren zwischen einigen Orchestern sehr eng. Samstag lagen doch viele Resultate zwischen 80 und 85%. Man darf eines nicht vergessen, dass man mit 80% im Durchschnitt eine 8 auf 10 erreicht hat. Für jeden Bereich, sei es Intonation, Zusammenspiel oder Interpretation. Wenn ein Schüler zum Beispiel in der Mittelschule in jedem Fach eine 8 holt, dann kann er wohl sehr zufrieden sein.

Wie werten Sie den Sonntag?

Die beiden Orchester in der Höchststufe lagen nicht weit auseinander. Hergenrath hat etwas mehr Finesse an den Tag gelegt. Auch in der Ehrendivision und in der Exzellenzklasse wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Das Niveau hat mich begeistert. Ich nehme europaweit an vielen Wertungsspielen als Juror teil und ich bin absolut begeistert, was man hier in der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Blasmusikbereich schafft. (jm)

12.11.2014